



www.cdu-fraktion-wuppertal.de

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Mucke

Es informiert Sie Patric Mertins
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 - 68 18
Fax (0202) 563 - 52 23
E-Mail patric.mertins@cdu-fraktion-wuppertal.de

Datum 08.11.2018

Große Anfrage

Drucks. Nr. VO/0946/18
öffentlich

Zur Sitzung am
19.11.2018

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Lärmschutzgalerien auf der A 46

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Medienberichten zufolge ist die Lärmschutzgalerie auf der A 46 an der Hansastraße nach 14 Jahren Existenz bereits baufällig und soll sogar möglicherweise wieder abgerissen werden. Dass hier schon angeblich seit 2006 Handlungsbedarf besteht, begründet der Landesbetrieb Straßen NRW mit der neuen Gesetzeslage zur Sicherheit in Tunneln. Da die Hansa-Galerie – trotz ihrer einseitig offenen Bauweise – eben ein Tunnel ist, muss nun wohl nachgerüstet werden.

Offenbar gibt es aber noch weitere Gründe für eine „Nachbesserung“. Es wurden Mängel an der Bausubstanz festgestellt, außerdem Beschädigungen an der Decke des 4,50 Meter hohen Bauwerks. Den Vorwurf von „Pfusch am Bau“ weisen die Fachleute von Straßen NRW weit von sich. Allerdings machen sich ähnliche Probleme jetzt auch an der Galerie „Schellenbeck“ bemerkbar, die von Anwohnern dokumentiert wurden. Der „Tunnel“ Schellenbeck wurde nur wenige Jahre vor der „Hansastraße“ fertiggestellt. Von echtem Lärmschutz kann im Übrigen bei beiden Bauwerken nicht gesprochen werden.

Für die Anwohner und die Nutzer der A 46 würden Baustellen an der Hansastraße und an der Schellenbeck erneut große Beeinträchtigungen bedeuten.

Die Verwaltung möge deshalb in der Fragestunde des Rates am 19. November 2018 folgende Fragen beantworten:

- Gibt es Erkenntnisse darüber, dass auch die Galerie „Schellenbeck“ in absehbarer Zeit saniert werden muss – ähnlich wie die an der Hansastraße?
- Wie erklärt sie sich die Verwaltung die bereits gerissenen Scheiben in diesem Bauwerk?
- Wie lange würde ein(e) wie auch immer geartete(r) Sanierung/Ausbau/Neubau dauern?

- Wie sieht das Baustellenmanagement von Straßen NRW dazu aus?
- Gibt es entsprechende Absprachen zwischen der Verwaltung und Straßen NRW?
- Wie sieht es mit dem Lärmschutz für die Anwohner aus?
- Würde eine Sanierung beider Bauwerke diesen künftig verbessern?
- Wie könnte man den Autofahrern und den Anwohnern die Baustellenzeit eventuell erleichtern?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Müller
Fraktionsvorsitzender

Michael Schulte
Stadtverordneter